



Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.05.2011

öffentlich

**Top 6.5 Regeln zum Umgang mit Zirkustieren in der Landeshauptstadt Potsdam
10/SVV/1056
geändert beschlossen**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat einer **geänder-
ten neuen Fassung** zugestimmt, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Aus-
schüsse“ ausgereicht wurde; diese hat die Antragstellerin übernommen und wird zur Abstimmung
gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister hat Einvernehmen herzustellen, dass bei der Verpachtung von
stadteigenen Grundstücken und Grundstücken der städtischen Eigengesellschaften an
Zirkusbetriebe und ähnliche Veranstalter insbesondere folgende Wildtiere nicht mitge-
führt, ausgestellt und zu Auftritten genutzt werden:

1. Alligatoren und Krokodile, Antilopen und Antilopenartige Tiere, Amphibien, Bären, Delfine, Elefantenbullen, Flamingos, Flusspferde, Giraffen, Greifvögel, Menschenaffen, Nashörner, Pinguine, Riesenschlangen, Tümmler und Wölfe (s. auch Anlage 2 ff).
2. Der Ausschluss solcher Tiere soll durch entsprechende Regelungen in den mit den Veranstaltern zu schließenden Pachtverträgen sichergestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.